

Esst fröhlich bekommen und deine mitgetheilte Krankheit
 und sie erinnern mich, daß es sehr schön sei
 die zu vermeiden. Das jetzt keine und noch
 nicht mehr zur Reife. Mein Zustand ist noch
 immer nicht der beste. Sind wir selbst, daß
 auch die jüngste bis; es scheint wirklich,
 ganz falsch mir ist. Mein Arzt hat mich
 nach Rügen geschickt, kommen also ebenfalls
 mit deiner Frau früher auf Krankenschwaben,
 es ist auch nicht ohne Interesse, mit 250 Mark
 monatlich Lohn bei dem Vater sein Leben.
 Das würde mit viel Freude weichen, sind
 wir könnten uns gegenständig hoffen und
 muntigen. Rügen's Luft ist ja ge-
 sundete Gesundheit, so sehr überall zu haben.
 Auf meinem kleinen Insel Vater ist gar
 gesund. Alles fast die für: großartigen alten
 Wald, die kleine Offen, rings herum Länd-
 schaft auf die frischen Küsten-Linien, -
 sehr gute Kopf, ländliche Fische, ideale
 Reife, Einsamkeit oder Lusten nach Meliten,
 kleine Dampf- & Postverbindung, welches
 Strandbad, ja ich kann gar nicht alle
 Vorteile aufzählen, so nicht sind ab. Und
 zu alledem völlerer Vergnügen! Klänge
 ad Citharen Organe sind nicht. Nun
 fast die gewisse Lust gekriegt, also komm!

Icy bliba uimliy utrefanijst, de, sumt
gibt tot dypstentat. Kiz und de in
entfeng uay Rügen finitbar, uint
alles pin uet in liste. Hier bliba
ig, bade jeden Morgen, daum jety
ig uay intet die alten Eifen unt
tränim oder zripur oder lese in uim-
nim liden Aioff non ungeräntigen
Haldentgaten, jellbaum Abenteuerim
unt mündeligen Jentst pück. Dayn
pingen uir die Nögel im Concert
unt die Kauringen det Waldes jippen
im uay farim, unt ig jore unt
det Reippen det Samindes in der
Jouigen, unt det Reippen der
Dreudung. Harite jate ig die unt
Kandwerk gestippt; bilsiba kein
Nurp; sondern ig uaym uerim Jupel
ant, unt frim Jant, so gut ab jaf
moctu, unt zripnatu jodum de-
non uim Plan skizze. Kommp di
jate, so Kommp di die jipen. Entf
dise Art jate ig quasi Dapity no-
griffen non uerim kleinen Reij.



Wir alle Wege vertraute ich in der That
Sellen und sah mit der besten Augen
an; die Gefahr war zwar eine un-
hoffende, aber den Vilen gab sie Kraft. Das
ganze Rügenyer Land sah mit in einem
Auge in der Hand, eine kühne, brave
Stimmung dringend, ein wenig wackler
Charakter weicht nicht die Sache mit uns
nicht anzufragen; da gab es Windmühlen,
Hörner, Wiederspinner gerade wie in Au-
dun's Mörzen. Die Rügenyer Leute
sind sehr anständig, gutmütig, frohlich
und klug. Sie unterhalten mich sehr
gern mit ihrem Rinderfischen, sitzen
mit ihm und seinen Kühen auf der
Weide und sprechen über Politik
und Diefzöpfe; an der Stelle d'kote
kann man weniger eine so namhafte
reden. Unser kleines Hotel mit seiner
Maison ist das einzige Gebäude auf dem
Vilum; ein feines, gut eingerichtetes freund-
liches Häuschen mit einem Stockwerk
u. etwa 20 Zimmern. Wir waren sechs
Tag so wie auf der alten "Bellona"
von feinstem Holz und Stahl.

Mein Zimmergenosse ist sehr nett, wie
Austrop auf dem Meeresschiff sind
auf das grüne Rügen; und außerdem
ist er ein passionierter Jäger mit meinem
Schiffen, früher ist mir die meiste Zeit
begegnet. Vorher für die erste, ein
kleines Brief geschrieben, aber er meint die
angegebene Jäger, nicht? - Und ich dachte
er noch vielleicht für das mitgeteilte
unser Gedicht "Jäger"; es hat mich
anscheinend gefallen, und lässt
an Zufall einmal nicht zu schreiben
über. Das gründlichste Gedicht
kommt allerdings sehr nahe dem nicht
überwiesenen Gemüth wie es diese
Verlaine hatte. Was das heißt wenn sie
früher so sehr. - Auf Ophoropippe
lässt ich mich plump in auf Rügen bin
nicht ein! - Nicht sehr. Gute

Am Donnerstag 1901.

L.

Insel Vilm
bei Lantersbay auf Rügen